

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 07.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht verbreitet Nebel, in Südbayern vereinzelt Glätte. Am Sonntag
nebelig-trüb, in den Alpen sonnig.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hoch mit Schwerpunkt über Südsandinavien und bodennah feuchte Luft
bestimmen das Wetter in Bayern. In der Höhe ist die Luft im Westen deutlich
milder als im Osten.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen nach Süden hin sowie am
Bayerwald häufig, sonst nur vereinzelt leichter Frost. Dort örtlich Glätte
durch überfrierende Nässe oder Reif.

NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag bis zum Sonntagvormittag lokal Nebel mit Sichten
unter 150 m.

Vorhersage:
In der Nacht zum Sonntag zunehmend trüb durch Nebel und Hochnebel, nur
direkt an den Alpen teilweise klar. Tiefstwerte von +2 bis -2, an den Alpen
bis -4 Grad. Vereinzelt Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 08.02.2026 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: nach Süden hin und am Bayerwald

Am Sonntag oftmals trüb durch Nebel und Hochnebel. Sonnig wahrscheinlich
nur in den Alpen. Maximal 3 bis 7 Grad. In 2000 m um +1, in 3000 m bis -5
Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost.

In der Nacht zum Montag wieder verbreitet Nebel und Hochnebel. Frühwerte +1
bis -2, in den Alpen bei klarem Himmel bis -5 Grad. Örtlich Glätte.

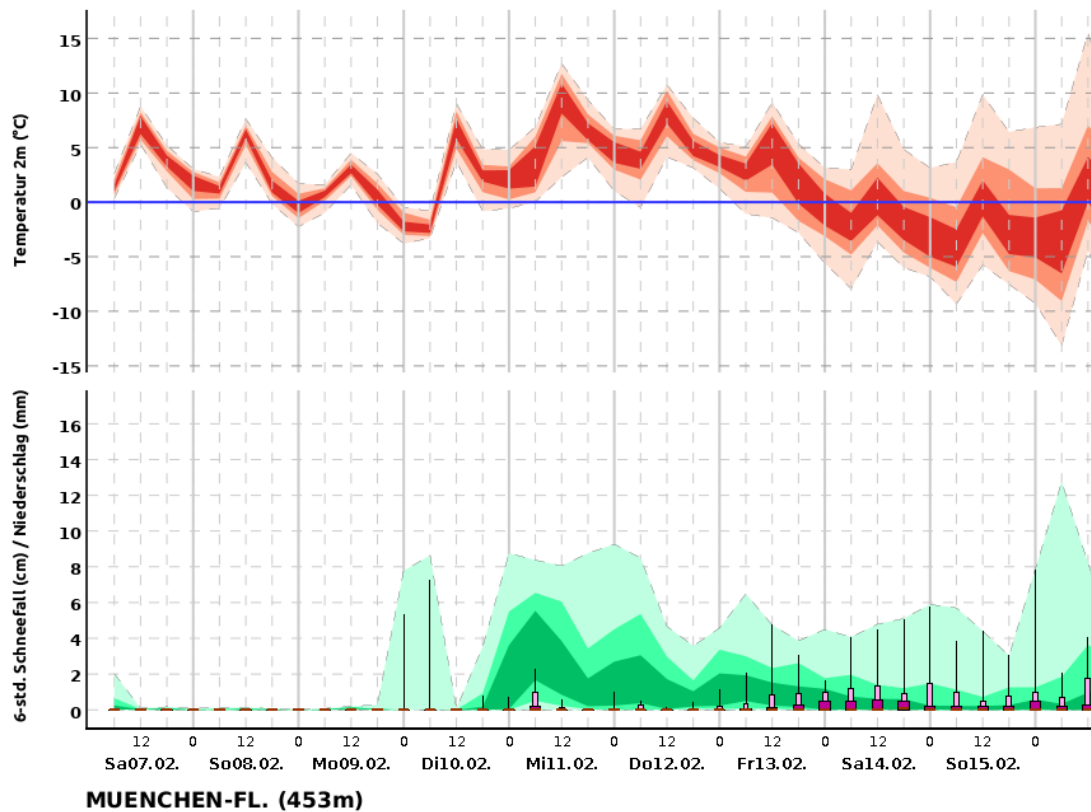
Am Montag meist stark oder hochnebelartig bewölkt, aber weitgehend trocken.
An den Alpen zwischen durchziehenden Wolken zeitweise Sonne, eventuell auch
im Bayerwald. Höchstwerte zwischen 3 und 7, in 2000 m nahe 0, auf der
Zugspitze -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

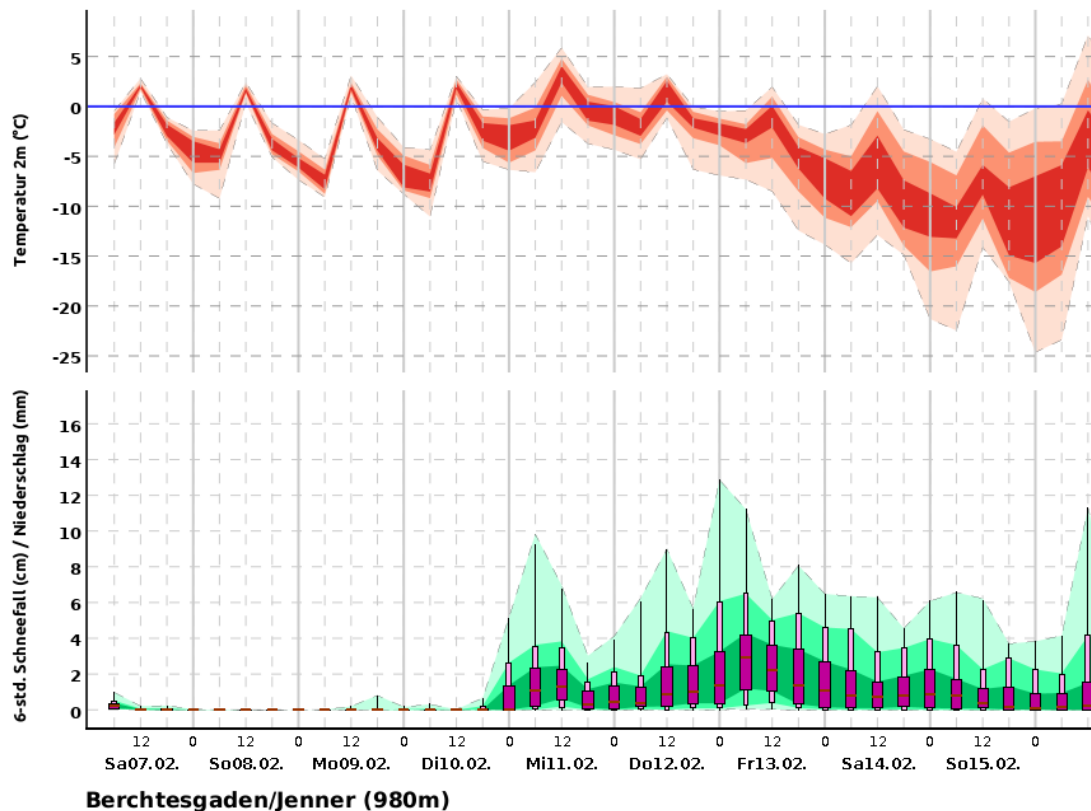
In der Nacht zum Dienstag von Süden her einige Auflockerungen, gebietsweise
aber erneut Nebel und Hochnebel. Bei 0 bis -4 Grad lokal Glätte.

Am Dienstag abseits von Nebel und Hochnebel anfangs kurzzeitig Sonne. Im
weiteren Verlauf sich von Westen ausbreitende Wolken und Richtung Schwaben
später aufkommender Regen. Maxima zwischen 4 und 9 Grad, am mildesten an
den Alpen. In 2000 m um 0, in 3000 m bis -7 Grad. Schwacher bis mäßiger
Wind aus Ost bis Süd.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst nur gebietsweise, in der zweiten Nachthälfte von Westen verbreitet Regen. Am Bayerwald vereinzelt Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen, in höheren Lagen Schnee. Dort sowie in Tälern der Alpen 0 bis -2, sonst +4 bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner